

**ERWERBSLOSIGKEIT**

Anteil an allen Frauen bzw. Männern im erwerbsfähigen Alter, 2019, in Prozent



In den meisten statistischen Erhebungen wird Geschlecht binär verstanden und nur zwischen Männern und Frauen unterschieden. Dies ist der Grund für die fast ausschließlich binäre Darstellung in unseren Infografiken. Dennoch soll auf das strukturelle Problem hingewiesen werden: Diese Form statistischer Erhebung und Darstellung grenzt nicht-binäre, genderdiverse Menschen aus und festigt das dominante binäre Geschlechterbild.

**ERWERBSTÄTIGE IM BEREICH GESUNDHEIT UND SOZIALES**

nach Geschlecht, 2020, in Prozent

Frauen Männer



**ERWERBSTÄTIGE IM INFORMELLEN SEKTOR**

außer Landwirtschaft, 2019, in Prozent (BR 2015, HN und GT 2017)

Anteil aller Erwerbstätigen des jeweiligen Geschlechts  
Frauen Männer

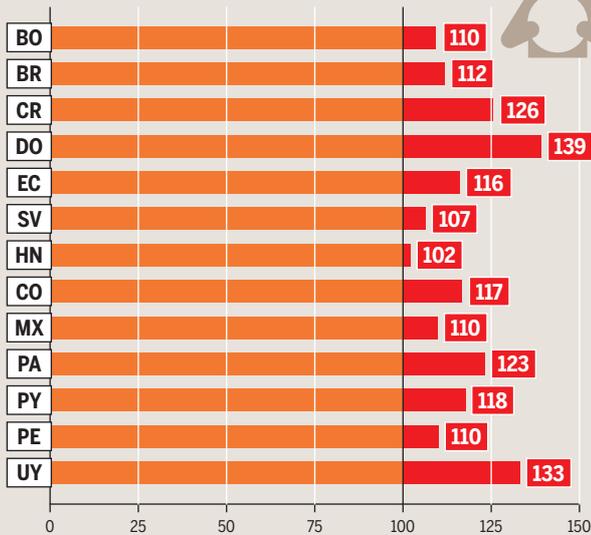
Anteil an allen Erwerbstätigen  
über 70  
50-70  
30-50  
unter 30  
keine Angabe

**ZAHLEN UND FAKTEN 2020**

**GESCHLECHTERDEMOKRATIE IN LATEINAMERIKA**

## FRAUEN IN ARMUT

Anzahl pro 100 Männer in Armut, 2018

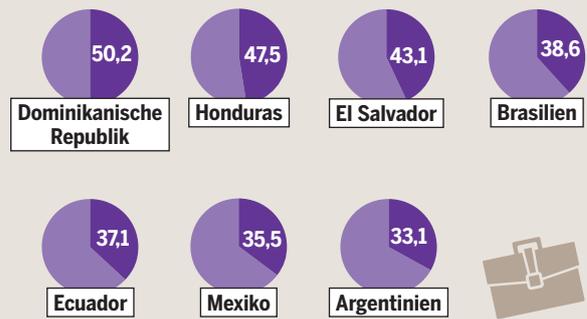


Quelle: CEPALSTAT

CC-BY-SA 4.0, HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG

## FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN

Frauen im höheren und mittleren Management, 2019, Auswahl, in Prozent



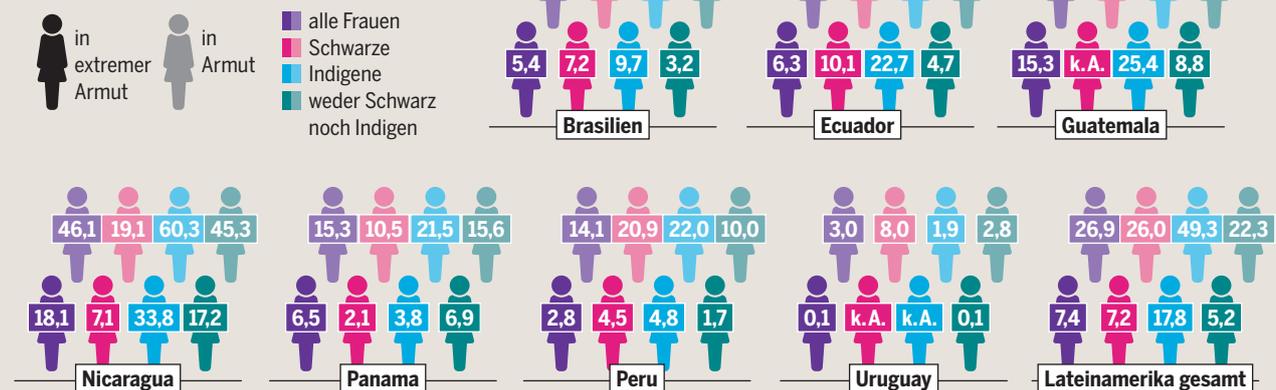
Quelle: www.ilo.org

CC-BY-SA 4.0, HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG

Die Daten stammen aus verschiedenen nationalen Statistiken. Es konnte nicht nachvollzogen werden, ob es sich bei den Unterkategorien „Indigene“, „Schwarze“ oder „weder Schwarze noch Indigene“ um Selbst- oder Fremdzuschreibungen handelt. Statistische Daten zu Hautfarbe oder ethnischer Gruppe sind generell höchst umstritten und bedürfen einen ständigen Diskurs. Um soziale Ungleichheiten und intersektionale Diskriminierungen aufzudecken und zu bekämpfen, kann die Erhebung dieser Daten jedoch sehr hilfreich sein.

## FRAUEN IN ARMUT, INTERSEKTIONAL

Anteil innerhalb der jeweiligen Gruppe, 2018\*, in Prozent



Quelle: CEPALSTAT

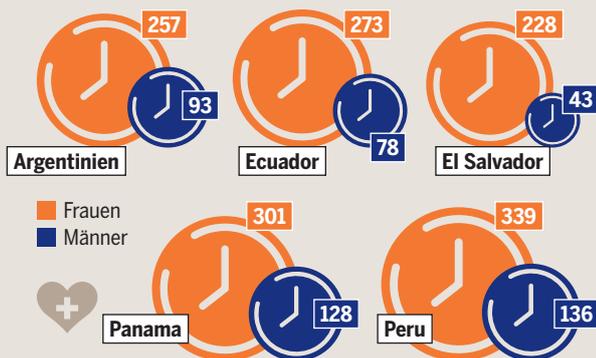
\*Guatemala und Nicaragua: 2014

CC-BY-SA 4.0, HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG

Mit Intersektionalität ist die Überschneidung und Überlagerung unterschiedlicher Diskriminierungsformen gemeint, mit der eine einzige Person konfrontiert sein kann. Siehe dazu z. B. Center for Intersectional Justice, 2019 (www.intersectionaljustice.org)

## UNBEZAHLTE CARE-ARBEIT

in Minuten pro Tag, 2019

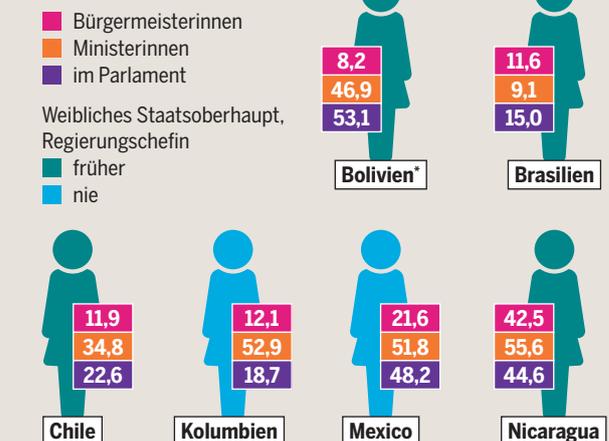


Quelle: www.ilo.org

CC-BY-SA 4.0, HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG

## FRAUEN IN POLITISCHEN ÄMTERN

2020, in Prozent



Quelle: www.ilo.org

\* zwischen November 2019 und November 2020 war Jeanine Áñez Interimspräsidentin von Bolivien

CC-BY-SA 4.0, HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG

## RATIFIZIERUNG INTERNATIONALER ABKOMMEN

Auswahl, Jahr der Ratifizierung

AR	BO	BR	CL	CR	DO	EC	SV	GT	HT	HN
1985	1990	1984	1989	1986	1982	1981	1981	1982	1981	1983
1996	1994	1995	1996	1995	1996	1995	1995	1995	1997	1995
2007	2000	2002	2020	2001	2001	2002	-	2002	-	-
JM	CO	CU	MX	NI	PA	PY	PE	UY	VE	
1984	1982	1980	1981	1981	1981	1987	1982	1981	1983	
2005	1996	-	1998	1995	1995	1995	1996	1996	1995	
-	2007	-	2002	-	2001	2001	2001	2001	2002	

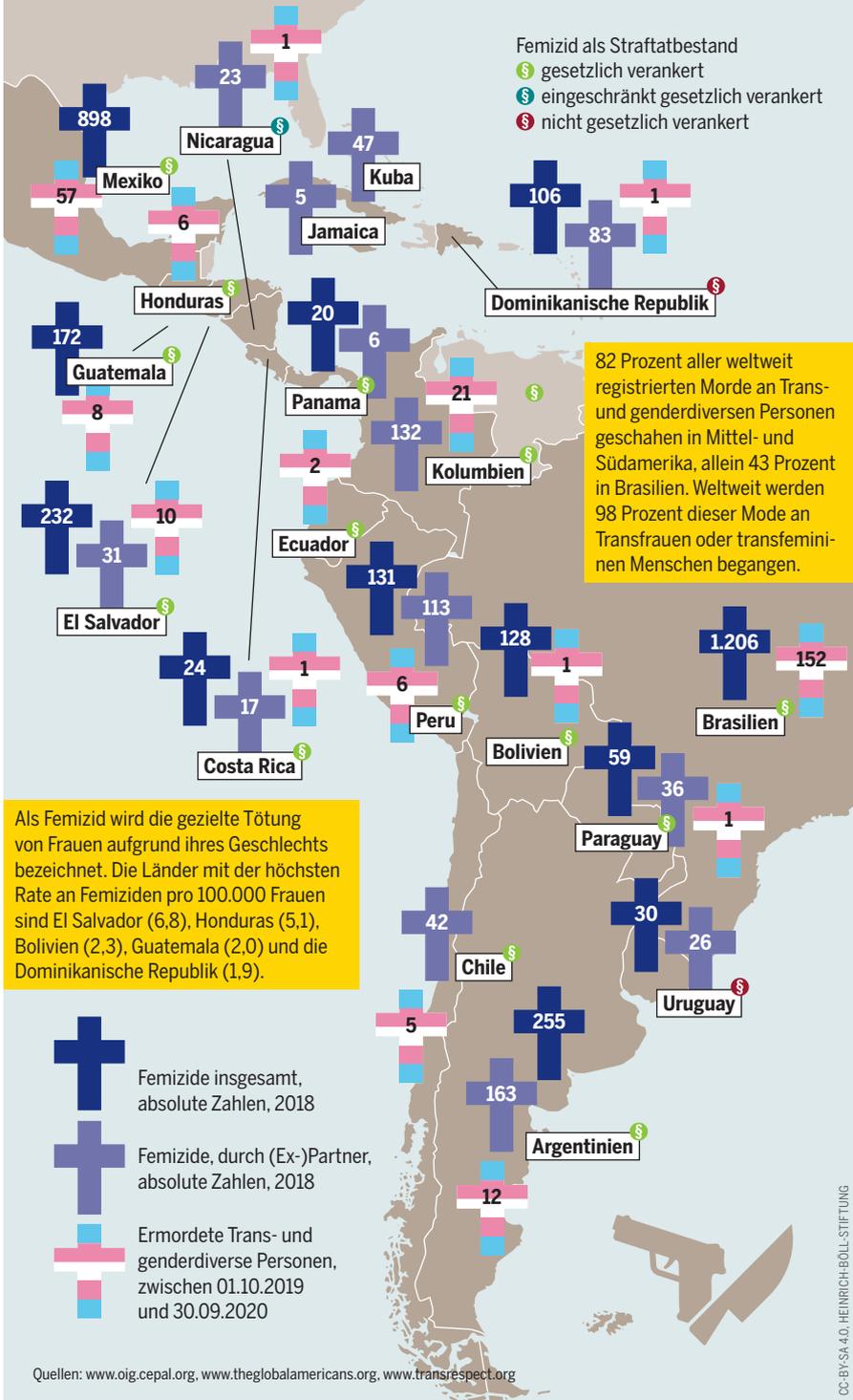
Quellen: <https://treaties.un.org>, <https://indicators.ohchr.org>

- Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW), 1979
- Inter-Amerikanische Konvention zur Verhinderung, Bestrafung und Eliminierung von Gewalt gegen Frauen (Belém do Pará Convention), 1994
- Fakultativprotokoll zur Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau, 1999



CC-BY-SA 4.0, HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG

## FEMIZIDE UND MORDE AN TRANS- UND GENDERDIVERSEN MENSCHEN



Im März 2020 ratifizierte Chile das Fakultativprotokoll. Kuba und El Salvador unterzeichneten das Fakultativprotokoll zwar zwischen 1999 und 2001, haben es aber bis heute nicht ratifiziert.

## LSBTIQ-RECHTE

Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans\*, Inter\* und Queer, Gesetzeslage 2019

1. Homosexualität
2. Gleichgeschl. Partnerschaften
3. Gleichgeschlechtliche Ehen
4. Adoption bei gleichgeschl. Paaren

- illegal/keine Anerkennung
- Gesetzesinitiative zur Legalisierung
- Anerkennung nur in Teilen des Landes
- legal/anerkannt

## 5. Geschlechtswahl

(amtliche Anerkennung)

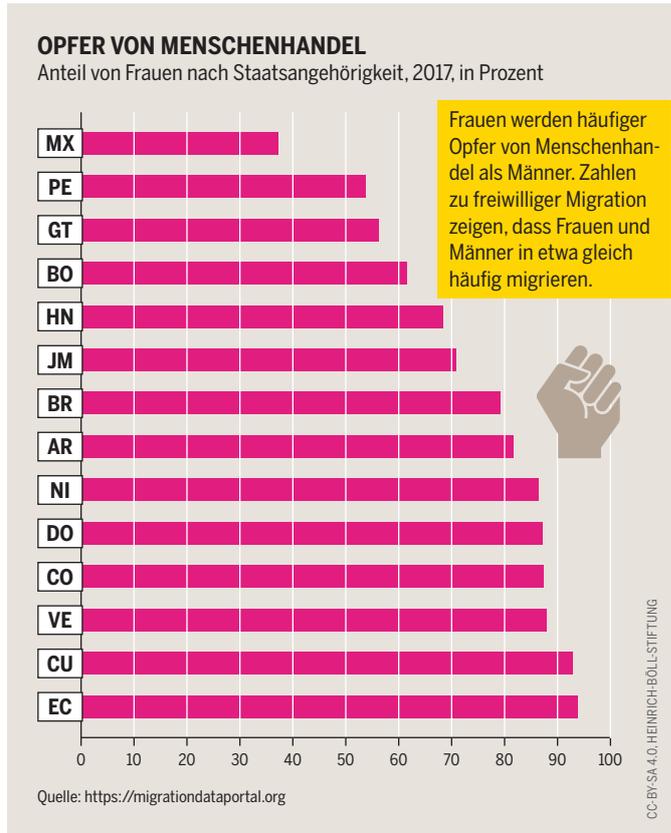
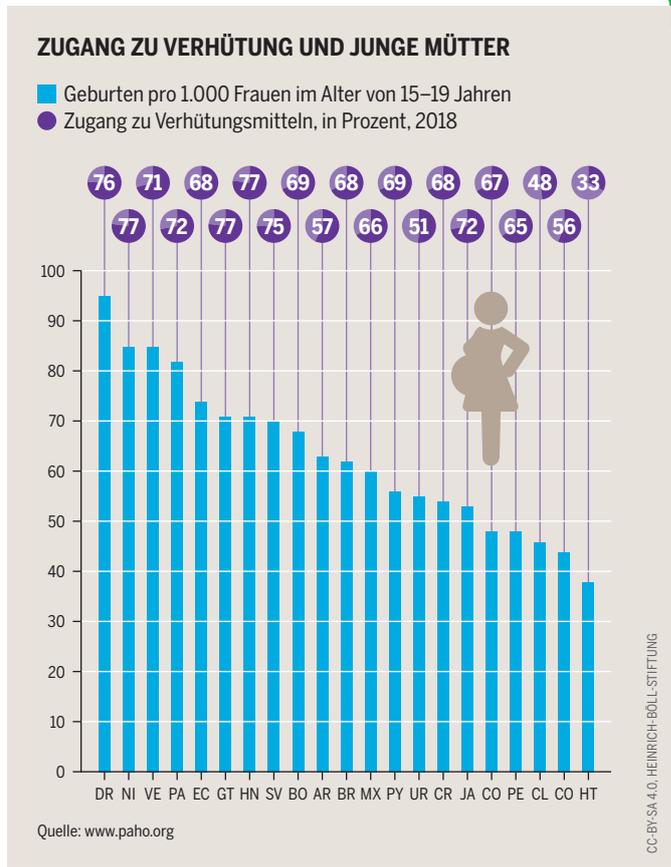
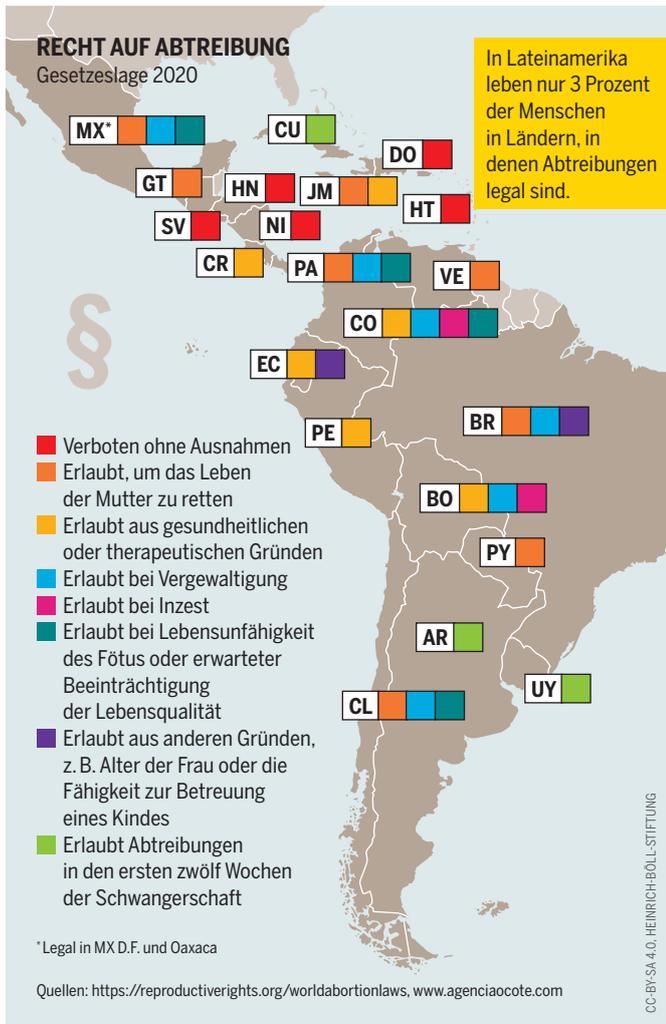
- möglich
- nur mit Einschränkungen möglich
- nicht möglich (de jure oder de facto)

AR	1.	2.	3.	4.	5.
BO	1.	2.	3.	4.	5.
BR	1.	2.	3.	4.	5.
CL	1.	2.	3.	4.	5.
CR	1.	2.	3.	4.	5.*
DO	1.	2.	3.	4.	5.
EC	1.	2.	3.	4.	5.
SV	1.	2.	3.	4.	5.
GT	1.	2.	3.	4.	5.
HT	1.	2.	3.	4.	5.
HN	1.	2.	3.	4.	5.
JM	1.	2.	3.	4.	5.
CO	1.	2.	3.	4.	5.
CU	1.	2.	3.	4.	5.
MX	1.	2.	3.	4.	5.
NI	1.	2.	3.	4.	5.
PA	1.	2.	3.	4.	5.
PY	1.	2.	3.	4.	5.
PE	1.	2.	3.	4.	5.
UY	1.	2.	3.	4.	5.
VE	1.	2.	3.	4.	5.

\* Geschlecht keine Kategorie in amtlichen Dokumenten

Quelle: [www.ilga.org](http://www.ilga.org)

CC-BY-SA 4.0, HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG



### IMPRESSUM

Herausgegeben von der Heinrich-Böll-Stiftung, Januar 2021  
 Recherche: Kathrin Meyer, Katharina Prott  
 Konzept: Katharina Prott | Mitarbeit: Caroline Kassin  
 Gestaltung: Ellen Stockmar

Dieses Werk steht unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 Deutschland“ (CC BY-SA 4.0 DE). Der Text der Lizenz ist unter <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode> abrufbar. Eine Zusammenfassung (kein Ersatz) ist unter <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/> nachzulesen.